

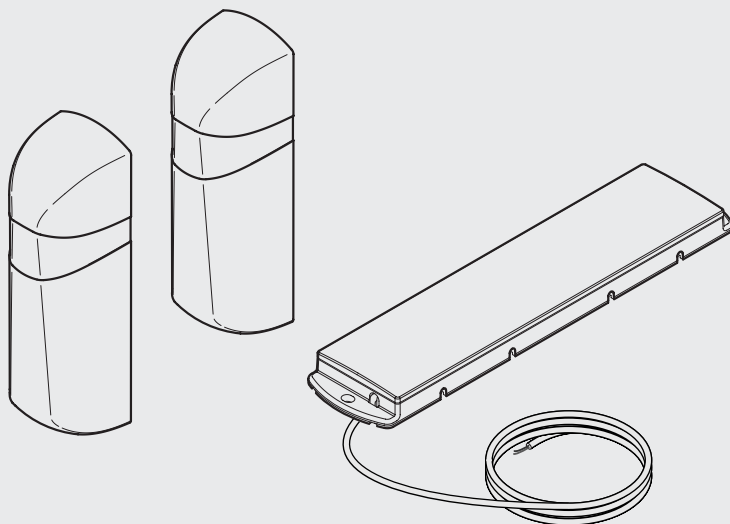
L8542424
04/2009 rev 2

benz-bau.ch GmbH

Doors + Openers

Kriessernstr. 16 - 9462 Montlingen - Fon: 071 761 40 60 - Fax: 071 761 07 78

PUPILLA B

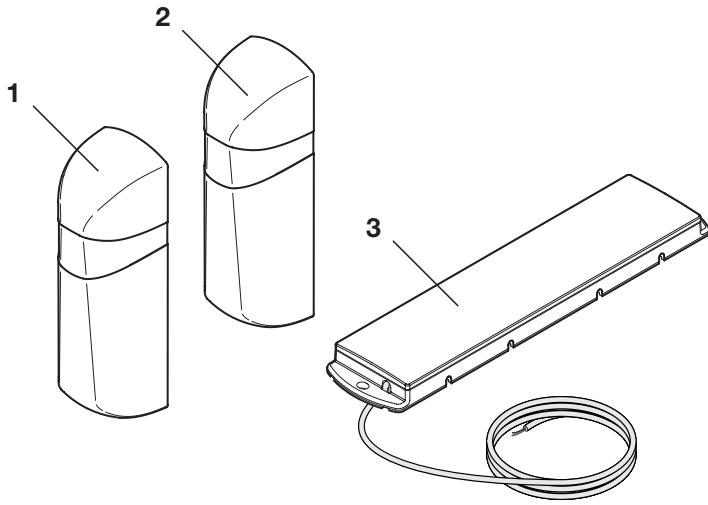
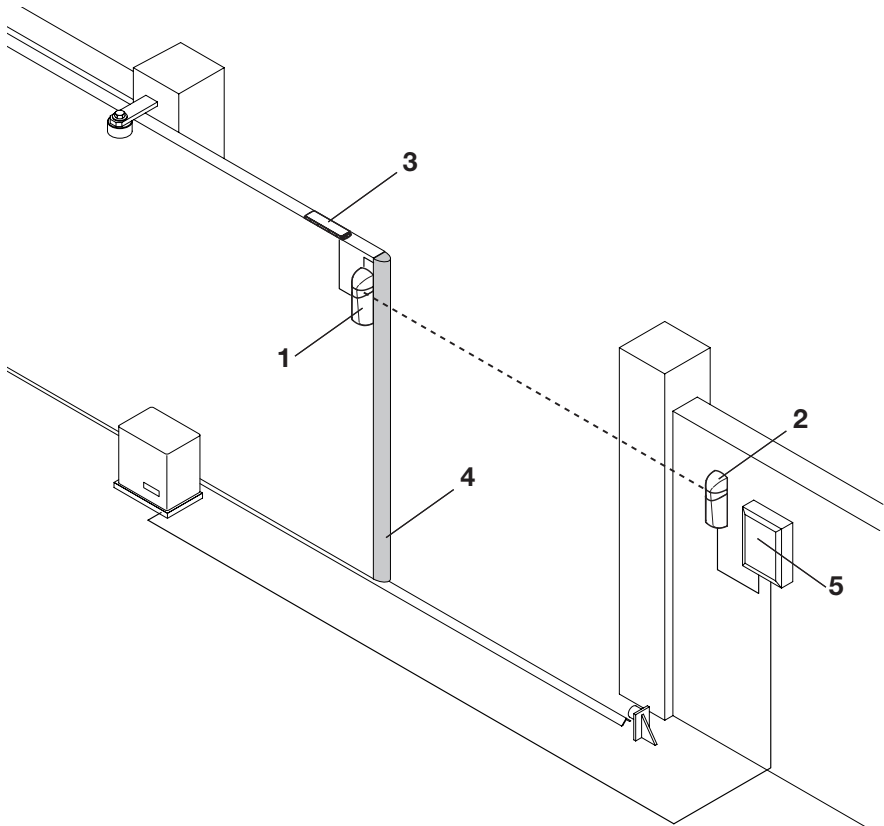


BENINCA[®]
TECHNOLOGY TO OPEN

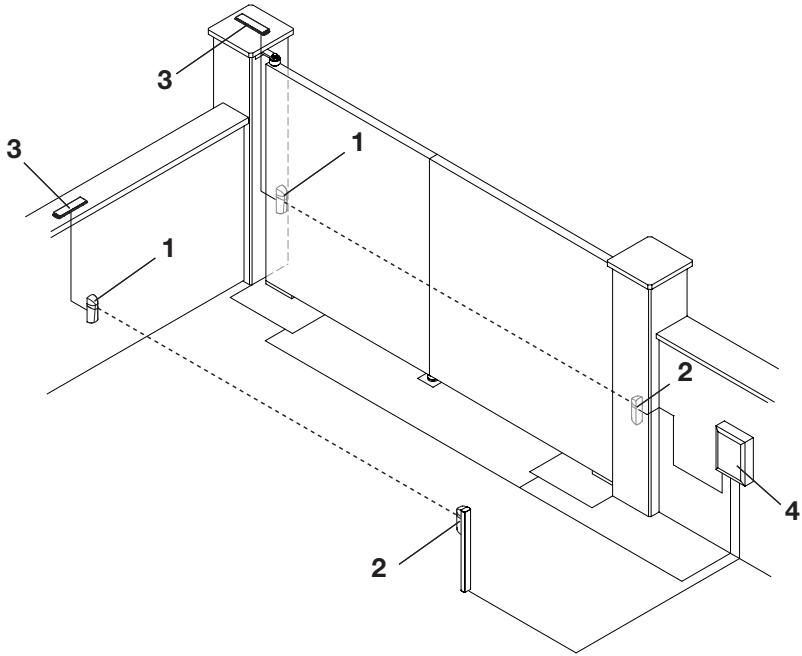


UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE
SERRANDE ED AFFINI

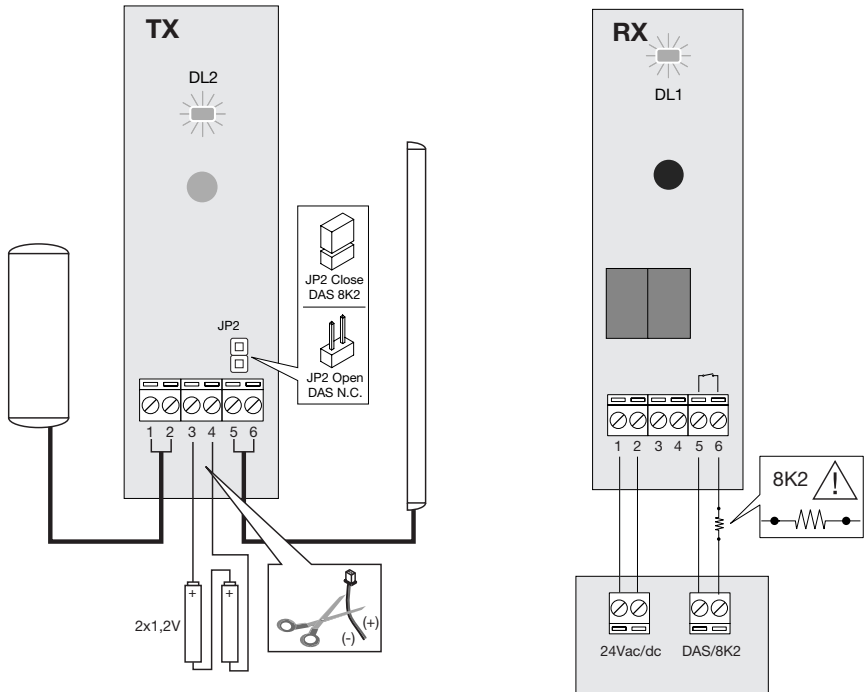


1**2**

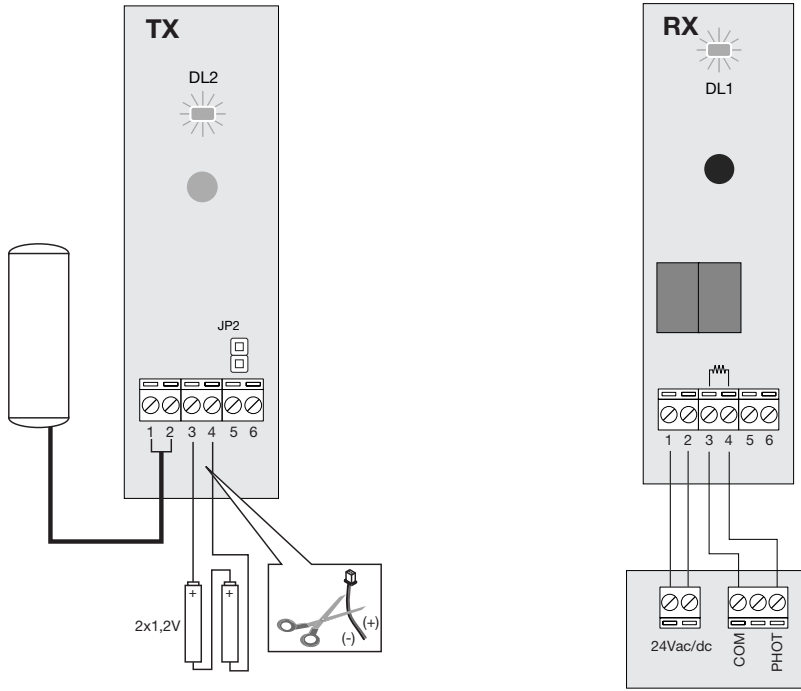
3



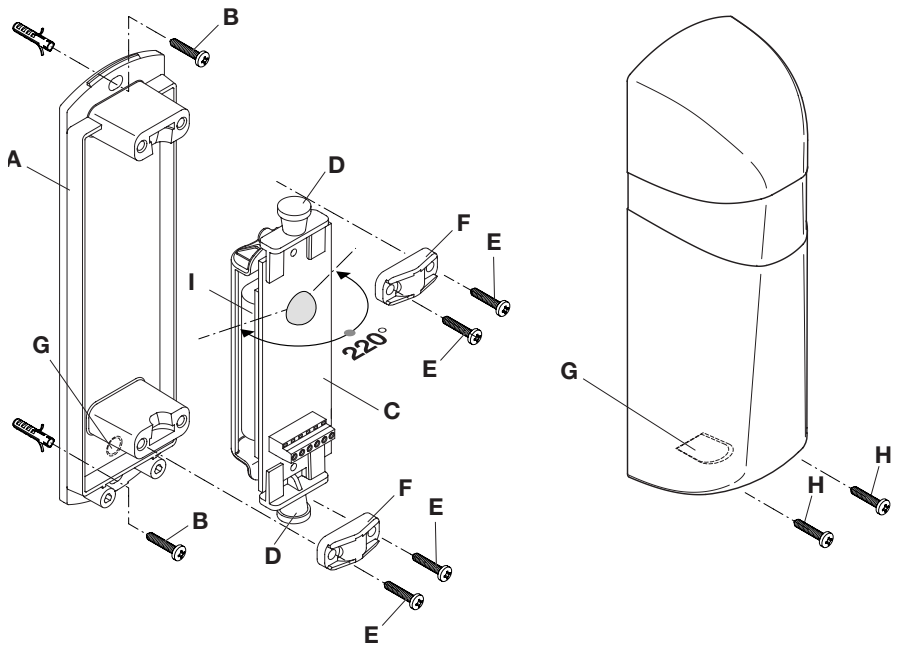
4



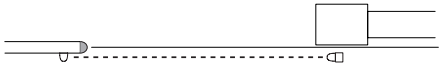
5



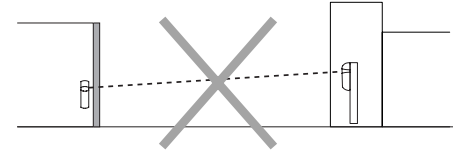
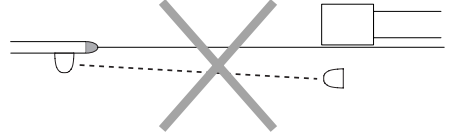
6



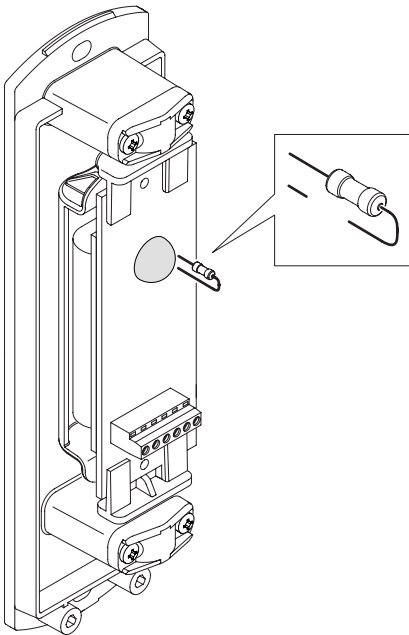
7



8



9

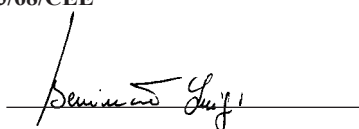


EG-Konformitätserklärung

Hersteller: **Automatismi Benincà SpA.**
Adresse: Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Italia

Hiermit erklären wir, dass: Fotozelleneinrichtung **PUPILLA B.**
folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
EMV-Richtlinie: **89/336/CCE, 93/68/CEE**
Tiefe Spannung Richtlinie: **73/23/CEE, 93/68/CEE**

Benincà Luigi, Rechtsvertreter
Sandrigo, 08/05/2008.



TECHNISCHE DATEN

FOTOZELLENEINRICHTUNG PUPILLA B

Batterie	2,4V 600 mAh NiMH Satz mit 2 AAA
Maximale Tragweite unter optimalen Bedingungen	25 m
Nützliche Tragweite	15 m
Schutzklasse	IP 44
Betriebstemperatur	-10°C/+50°C
Grenze für erschöpfte Batterie	2 V

EMPFÄNGER PUPILLA B

Speisung	22÷30Vac oder 20÷28Vdc
Schutzklasse	IP 44
Betriebstemperatur	-10°C/+50°C
Stromaufnahme	70mA max

SOLARZELLENPANEEL SUN

Solarzelle	glasiges Silizium
Große	43x185x12mm
Ladestrom	von 30 mA bis 50000 Lux (Sonne) von 10 mA bis 20000 Lux (wolkig) von 0,5 mA bis 2000 Lux (bewölkt)
Ladespannung	4,5V
Ladezeit	96h

PUPILLA B

IR-Fotozelleneinrichtung mit drahtlosem Sendegerät, schwenkbar bis auf 220°

BESCHREIBUNG

Das Set Pupilla B besteht aus (Abb. 1):

- 1 Bis auf 220° schwenkbares IR-Sendegerät, Speisung durch die eingebaute, wiederaufladbare Batterie 2,4V NiMH.
- 2 Bis auf 220° schwenkbarer IR-Empfänger.
- 3 Solarzellenpaneel SUN, zum Aufladen der Batterie, gewährleistet maximale Autonomie der Einrichtung.

ANWENDUNGSWEISEN

Nachstehend werden die gewöhnlichen Anwendungsweisen der Einrichtung Pupilla B beschrieben:

Bewegbare Flügel

Wenn die Einrichtung an bewegbaren Flügeln montiert ist, kann der Status der Sicherheitsleiste an den Empfänger gesendet werden, ohne dass komplizierte Anschlussvorrichtungen installiert werden müssen. Daher ist sie für Anlagen ideal und entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften.

Erläuterung (Abb. 2):

- 1- Sendegerät Pupilla V, an einem bewegbaren Flügel montiert und auf den Empfänger orientiert
- 2- Empfänger Pupilla B, an die Steuereinheit angeschlossen, wiedergibt den Status des Kontakts der Sicherheitsleiste.
- 3- Solarzellenpaneel, zum Aufladen der Batterie des Sendegeräts.
- 4- Sicherheitsleiste mit Kontakt NC, ist an das Sendegerät geschlossen.
- 5- Steuereinheit

Gebrauch als gewöhnliche IR-Fotozelle

Vereinfacht und kürzt erheblich die Länge der unterirdischen Kabel.

Die Einrichtung ist besonders für schon vorhandene Anlagen oder in den Fällen geeignet, wo das Verlegen der elektrischen Kabeln nicht unterirdisch erfolgen kann.

Erläuterung (Abb. 3):

- 1- Sendegerät Pupilla B.
- 2- Sendegerät Pupilla B, an die Steuereinheit angeschlossen.
- 3- Solarzellenpaneel, zum Aufladen der Batterie des Sendegeräts.
- 4- Steuereinheit

SICHERHEITSLAISTE ANSCHLÜSSE (ABB.4) SENDEGERÄT

- 1-2 Eingang Speisung von Solarzellenpaneel
1- schwarz (weiß)
2+ rot (braun)
- 3-4 Eingang Speisung eingebaute Batterie
2,4V V 3+(rot)/4-(schwarz).
- 5-6 Eingang Kontakt Sicherheitsleiste.
- JP2 Brücke zur Wahl der Sicherheitsleiste.
Geöffnete Brücke: mechanische Leiste
Geschlossene Brücke: widerstandsfähige Leiste 8K2

Über die Led DL2 kann man den einwandfreien Betrieb der Einrichtung kontrollieren, siehe Tabelle 1.

EMPFÄNGERS

- 1-2 Eingang Speisung 20-28Vdc oder 22-30 Vac Nicht polarisierter Eingang.
- 5-6 Ruhekontakt, N.C. mit Sicherheitsleiste im Ruhezustand.
Öffnet den Kontakt falls die Sicherheitsleiste durch ein Hindernis einschaltet.

Über die Led DL1 kann man den einwandfreien Betrieb der Einrichtung kontrollieren, siehe Tabelle 2.

FOTOZELLE ANSCHLÜSSE (ABB.5)

SENDEGERÄT

- 1-2 Eingang Speisung von Solarzellenpaneel
1- schwarz (weiß)
2+ rot (braun)
- 3-4 Eingang Speisung eingebaute Batterie
2,4V V 3+(rot)/4-(schwarz).

Über die Led DL2 kann man den einwandfreien Betrieb der Einrichtung kontrollieren, siehe Tabelle 1.

EMPFÄNGERS

- 1-2 Eingang Speisung 20-28Vdc oder 22-30 Vac Nicht polarisierter Eingang.
- 3-4 Ruhekontakt NC mit gespeister und ausgerichteter Fotozelle.
Öffnet den Kontakt im Falle eines Hindernisses oder bei Stromausfall.

Über die Led DL1 kann man den einwandfreien Betrieb der Einrichtung kontrollieren, siehe Tabelle 2.

BEFESTIGUNG DER FOTOZELLEN (Abb. 6)

- A Boden
- B Wandbefestigungsschrauben
- C Platine
- D Platinenhalterung
- E Befestigungsschrauben für den schwenkbaren Block
- F Schwenkbarer Block
- G Kabeldurchführung
- H Verschlusschrauben
- I Batterie 2,4V

FOTOZELLEN AUSRICHTEN

Unter Bezugnahme auf Abb. 6, die Schrauben E lockern, um die Platine C drehen zu können. Die Platine drehen, so dass das Sendegerät auf den Empfänger ausgerichtet ist. Die richtige Ausrichtung wird durch das Aufleuchten der Led DL1 am Empfänger gemeldet.

Wenn der Strahl des Sendegeräts einen kleinen Winkel hat, muss die Ausrichtung entlang des gesamten Flügelhubs genau vorgenommen werden. Die Abb. 7 zeigt eine richtige Montage. Die Abb. 8 zeigt eine falsche Montage.

BATTERIE AUSWECHSELN

Das Sendegerät ist mit einer wiederaufladbaren Batterie zu 2,4V 600mAh NiMH ausgestattet.

Die Lebensdauer der Batterie beträgt je nach Gebrauch, einige Jahre.

Wenn die Led DL2 langsam blinkt, meldet sie

dass die Batterie erschöpft ist.

Den Anschluss an das Paneel prüfen oder die Batterie mit einem Ladegerät zu 2,6 V 50 mA mindestens 10 Stunden lang laden. Wird sie auch dann nicht aufgeladen, muss sie ausgewechselt werden. Bitte verwenden Sie nur Originalersatzteile.

Unter Bezugnahme auf Abb. 6:

- die Schrauben E der Karte C abschrauben
- die Batterie befindet sich an der Rückseite der Karte (Rif. I) und sitzt in einer Kunststoffdose
- die Batterie abtrennen, auswechseln und anschließen
- Nochmals die Ausrichtung laut Anweisungen unter dem Paragraphen „Fotозellen ausrichten“ vornehmen.

Batterien müssen als Sondermüll entsorgt werden!

Nicht ins Freie werfen, sondern laut den geltenden Vorschriften entsorgen.

ENDABNAHME

Nachdem die Steuereinheit angeschlossen worden ist, muss auf jeden Fall die Einrichtung geprüft werden:

- Kontrollieren, ob die Signale der Leiste und Phot an der Steuereinheit richtig aktiviert werden, wenn die Sicherheitsleiste erfasst oder das Fotозellenlicht unterbrochen wird.
- Die Einrichtung mehrmals betätigen und das

Tab. 1 DIAGNOSTIK DES SENDEGERÄTS		
Status der LED DL2	Beschreibung	Bemerkungen
Aus	Ordentlicher Betrieb	
1Blink/10sek	Batterie erschöpft	Batteriezustand und Anschluss an das Solarzellenpaneel prüfen
3 Blink/10sek	Fehler an der Sicherheitsleiste	Zustand der Sicherheitsleiste und Anschluss des Kontakts prüfen

Tab. 2 DIAGNOSTIK DES EMPFÄNGERS		
Status der LED DL1	Beschreibung	Bemerkungen
Aus	Kein Signal vom Sendegerät/ Fehler an der Sicherheitsleiste	Die richtige Ausrichtung der Fotозellen kontrollieren.
Leuchtet fest	Signal vom Sendergerät ok Signal von der Sicherheitsleiste ok	
1 Mal blinken mit Pause	Relais der Fotозelle defekt	Einrichtung stromlos machen und Empfänger auswechseln
3 Mal blinken mit Pause	Beide Relais defekt	

Fotozellenlicht dabei unterbrechen, auf die Sicherheitsleiste drücken und das Verhalten des Flügels in allen gewöhnlichen Situationen prüfen.

RELAIS ÜBERPRÜFEN:

Falls die Relais geprüft werden sollen, den Widerstand gemäß Abb. 9 durchschneiden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Schaltung der Relais vor jeder Steuerung geprüft.

Falls die Prüfung nicht erfolgreich abgeschlossen wird, wird der Fehler durch das Blinken der LED DL1 gemeldet.

WICHTIGE HINWEISE

Für einen einwandfreien Betrieb sind folgende Bedingungen wichtig:

1 Das Solarzellenpaneel muss an einem sonnigen Ort installiert werden, wo es der Sonne ausgesetzt und mit der durchsichtigen Fläche nach oben gerichtet ist.

2 Kontrollieren, ob im Laufe des Tages das Paneel im Schatten liegt (Bäume, Gebäude usw.).

3 Das Solarzellenpaneel regelmäßig reinigen und Schmutz und Staub entfernen.

4 Umso besser das Paneel der Sonne ausgesetzt ist, umso besser sind die Leistungen und die Zuverlässigkeit der Einrichtung.

Falls die Einrichtung an einem nicht sehr sonnigen Ort installiert wird, kann man 2 Solarzellenpaneele parallel zueinander schließen, um das Sendegerät Pupilla B zu speisen.

5 Ein richtig installiertes System, das auch richtig gewartet wird, hat eine lange Lebensdauer. Nach einiger Zeit muss jedoch die Batterie ausgewechselt werden, wenn die maximale Anzahl der Wiederaufladezyklen überschritten wird.

6 Eine richtig installierte und gewartete Einrichtung, gewährleistet den laut Gesetz vorgeschriebenen Sicherheitsgrad. Der Hersteller übernimmt jedoch keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die durch eine falsche Installation, Wartung, einen falschen oder ungeeigneten Gebrauch der Einrichtung entstehen können.

benz-bau.ch GmbH

Doors + Openers

Kriessernstr. 16 - 9462 Montlingen - Fon: 071 761 40 60 - Fax: 071 761 07 78

BENINCA®